

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der  
Verbandsgemeinde Konz  
am Donnerstag, den 31.03.2022,  
per Videokonferenz

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Herr Joachim Weber	
--------------------	--

Beigeordnete

Frau Maria Schmitz	
Herr Walter Bamberg	

Mitglieder

Herr Dr. Wolfgang Hertel	
Herr Peter Lauterborn	
Herr Thomas Müller	
Herr Dr. Detlef Müller-Greis	
Herr Lutwin Ollinger	
Herr Dr. Karl-Georg Schroll	
Herr Jürgen Thelen	
Herr Josef Weirich	

stellv. Mitglied

Frau Franziska Hennen	Vertretung für Herrn Bernhard Marx
Herr Herbert Rausch	Vertretung für Herrn Bernhard Henter
Herr Gerhard Stempien	Vertretung für Herrn Dieter Klever

### Sonstige Teilnehmer

Frau Gisela Hertel	Mitglied des Verbandsgemeinderates - Gast
Herr VG-OVR Günter Benzkirch	
Herr Johannes Geltz	zu TOP 6.1
Frau Andrea Kirsten	Schriftführerin

### Abwesend waren:

#### Beigeordnete

Herr VG-Beigeordneter Guido Wacht	
-----------------------------------	--

#### Mitglieder

Frau Alexandra Apel-Kuchenbrandt	
Herr Helmut Ayl	
Herr Bernhard Henter	
Herr Dieter Klever	
Herr Bernhard Marx	

**Tagesordnung:** siehe beigefügte Einladung, **Anlage 1**

Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt?	<b>ja</b>
Form und Frist der Einladung bestätigt?	<b>ja</b>
Niederschrift vom <b>13.01.2022</b> in Ordnung?	<b>ja</b>
Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur TO?	<b>ja</b>
Bestellung der Schriftführerin erfolgt?	<b>ja</b>

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung bar der Vorsitzende diese im **öffentlichen Teil** um den Punkt

5: Zuschuss an die Partnerstadt Puck (Polen) zur Unterstützung der Unterbringung von Kriegsflüchtlingen

zu erweitern.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.  
Der Haupt- und Finanzausschuss war hiermit **einstimmig** einverstanden.

Dann wurde die Tagesordnung behandelt.

## ÖFFENTLICHER TEIL

<b>1</b>	<b>Übernahme der Musikveranstaltungen für die Verbandsgemeinde Konz durch das Konz Musik Festival über den Verein Vogel als Prophet e.V. für einen Zeitraum von zunächst drei Jahren Vorlage: 1O/0648/2022</b>
----------	--

Bürgermeister Joachim Weber erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage des Fachbereichs 1, die den Mitgliedern vorlag. Er informierte, dass die Beschlussfassung inzwischen auf Stadtebene erfolgt sei. Weiterhin teilte er mit, dass ihm seitens der Fraktionen Beratungsbedarf signalisiert wurde.

Fraktionsvorsitzender Weirich erklärte, dass in der Fraktion erheblicher Diskussionsbedarf bzgl. der Höhe des Zuschusses gebe. Es gäbe sicher andere Möglichkeiten, die Veranstaltungen zu finanzieren.

Der Vorsitzende teilte mit, dass Herr Mans bereit sei, die Fraktionen zu informieren, falls dies gewünscht werde.

Fraktionsvorsitzender Dr. Schroll stimmte Mitglied Weirich zu. Auch seinen keine Sponsoren benannt. Bekanntlich unterstützte die Sparkasse finanzielle Veranstaltungen.

Der Vorsitzende teilte mit, dass das Budget nicht höher sei, als bisher.

Die Fraktionsvorsitzenden Lauterborn und Thelen sprachen sich ebenfalls für eine weitere Beratung in den Fraktionen unter Teilnahme von Herrn Manns aus.

Mitglied W. Hertel war der Auffassung, dass der Verbandsgemeinderat aufgrund der Tragweite des Themas hierüber befinden sollte. Der Vorsitzende informierte, dass laut Hauptsatzung die Gewährung von Zuschüssen auf den Haupt- und Finanzausschuss übertragen wurde.

Fraktionsvorsitzende Dr. Schroll beantragte die öffentliche Diskussion dieses Tagesordnungspunktes im Verbandsgemeinderat.

Der Vorsitzende wies darauf hin, dass das Zeitfenster für die Organisation der Veranstaltungen sehr eng sei und daher eine baldmögliche Entscheidung benötigt werde.

Mitglied Hertel schlug vor, die Zustimmung auf 1 Jahr zu beschränken.

Nach weiterer kurzer Diskussion wurde die weitere Vorberatung übereinstimmend an die Fraktionen verwiesen.

<b>2</b>	<b>LEADER-Kooperationsprojekt: Durchführung eines Holzbausymposiums in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell und in der Verbandsgemeinde Konz Vorlage: 1O/0652/2022</b>
----------	--

Der Vorsitzende erörterte, dass die Initiatorin des Projektes eine Konzer Architektin sei, die sich mit dem Thema nachhaltiges Bauen beschäftige und ausgesprochene Expertin für Holzbau, Sanierungen im Altbestand und nachhaltiges Bauen sei. Geplant sei die Durchführung eines

Holzbausymposiums, welches an zwei Tagen aber an zwei Veranstaltungsorten stattfinden soll; eine Veranstaltung in Saarburg und eine in Konz. Das Symposium in Konz ist im Freilichtmuseum Roscheider Hof vorgesehen. Das Symposium diene zum einen dem fachlichen Austausch von Experten und in diesem Fall von Baufachleuten. Zum anderen sei das Kennenlernen und die Netzwerkbildung ein entscheidendes Ziel solcher Symposien. Damit könnten Synergien geknüpft werden, die in Beratung und Planung der öffentlichen Infrastruktur nachgefragt werden. Da das Symposium zum ersten Mal ausgetragen werden soll, ist eine öffentliche Mitfinanzierung als Starthilfe vorgesehen. Aus Erfahrungen heraus stehen bei Erfolg dann den Folgeveranstaltungen andere Finanzierungsquellen offen. Man hoffe, dass durch die Initiative der Rohstoff Holz mehr Verwendung findet. Partner des Symposiums seien: Holzbaucorpus Rheinland-Pfalz, Architektenkammer, Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) und der Deutsche Städte- und Gemeindebund. Der finanzielle Anteil der Verbandsgemeinde betrage 5.000 bis 6.000 €.

Fraktionsvorsitzender Dr. Schroll plädierte für die Festschreibung eines Höchstbetrages, da die Kosten noch nicht bekannt seien. Diesem Vorschlag schloss sich Fraktionsvorsitzender Lauterborn an.

Mitglied Dr. Müller-Greis und Fraktionsvorsitzender Thelen befürworteten grs. das Symposium.

Der Ausschuss kam nach kurzer Diskussion überein, einen finanziellen Höchstbetrag von 6.000 € zu beschließen.

#### **Sodann fasste der Ausschuss folgenden Beschluss:**

„Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, das Projekt zur Durchführung eines Holzbausymposiums in der Verbandsgemeinde Saarburg-Kell und der Verbandsgemeinde Konz als Kooperation in dem laufenden Förderaufruf einzureichen. Die entstehenden Kosten abzüglich der Förderung werden zu je der Hälfte von den Kooperationspartnern getragen. Seitens der Verbandsgemeinde Konz werden maximal Mittel bis 6.000 € zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind im Haushalt der Verbandsgemeinde Konz im Jahr 2023 einzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmigkeit**

<b>3</b>	<b>Antrag des SV „Tälchen“ Krettnach auf Gewährung von Zuschüssen für die Sanierung der Damentoilette im Sportplatzgebäude Konz-Niedermennig Vorlage: 4S/1370/2022</b>
----------	--

Bürgermeister Joachim Weber informierte über den Sachverhalt anhand der vorliegenden Vorlage des Fachbereichs 4S. Er wies insbesondere darauf hin, dass der Verein erhebliche Eigenleistungen erbringe und sehr engagiert sei.

#### **Der Haupt- und Finanzausschuss fasste folgenden Beschluss:**

„Die Verbandsgemeinde Konz gewährt dem SV „Tälchen“ Krettnach für die Sanierung der Damentoiletten im Sportplatzumkleidegebäude Konz-Niedermennig, vorausgesetzt der Haushaltsgenehmigung durch die

Kommunalaufsicht, einen Zuschuss in Höhe von 10 % der förderungsfähigen Kosten, = max. 950,00 €. Die Mittel stehen im diesjährigen Haushalt bei dem Produkt „Förderung des Sports“ bereit.“

**Abstimmungsergebnis:**                      **Einstimmigkeit**

<b>4</b>	<b>Auftragsvergabe</b>
----------	------------------------

<b>4.1</b>	<b>Sanierung und Ausbau von Erd- und Obergeschoss zu Büroräumen Am Markt 10 in Konz - Kunststofffensterelemente Vorlage: Vergabe/0004/2022 und Vergabe/004/2022/1</b>
------------	---

Der Vorsitzende erläuterte den folgenden Sachverhalt:

Derzeit plant die Verbandsgemeinde Konz als Auftraggeber die Sanierung und den Ausbau von Erd- und Obergeschoss zu Büroräumen im Objekt Am Markt 10 in Konz. Diesbezüglich wurde das Gewerk „Kunststofffensterelemente“ ausgeschrieben.

Hierfür wurden durch die Zentrale Vergabestelle eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Am 22.02.2022 wurden 6 geeignete Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Zum Submissionstermin am 17.03.2022 lagen der Zentralen Vergabestelle vier Angebote vor (geprüfte Bruttoangebotssummen mit 19% MwSt.):

1. Fa. Diefenbach, Konz	25.776,59 €
2. Fa.	27.760,92 €
3. Fa.	29.713,11 €
4. Fa.	30.387,13 €

Nach Prüfung und Wertung der Angebote wird empfohlen, den Auftrag zur Durchführung des Gewerkes „Kunststofffensterelemente“ für die Sanierung und den Ausbau im Objekt Am Markt 10 in Konz an die Fa. Diefenbach, Konz, zu erteilen.

**Der Haupt- und Finanzausschuss fasste folgenden Beschluss:**

„Der Auftrag für die Kunststofffensterelemente im Zuge der Sanierung und Ausbau von Erd- und Obergeschoss zu Büroräumen im Objekt Am Markt 10 in Konz wird an die Fa. Diefenbach, Konz, zum Bruttoangebotspreis von 25.776,59€ erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:**                      **Einstimmigkeit**

<b>5</b>	<b>Zuschuss an die Partnerstadt Puck (Polen) zur Unterstützung der Unterbringung von Kriegsflüchtlingen</b>
----------	---

Bürgermeister Joachim Weber informierte, dass er mit der Puck (Polen), der Partnerstadt der Stadt Konz, Kontakt aufgenommen habe, da in Polen viele Ukraine-Flüchtlinge aufgenommen werden. Die Bürgermeisterin von Puck habe mitgeteilt, dass derzeit 350 Kriegsflüchtlinge in Puck offiziell registriert seien; vermutlich seien es jedoch deutlich mehr. Mehr als die Hälfte der Flüchtlinge seien Kinder. Die Bürgermeisterin teilte mit, dass dringend Etagenbetten, Feldbetten, Bettdecken, Kissen etc. benötigt würden. Hierfür bat sie um finanzielle Spenden. Es werde daher vorgeschlagen, seitens der Stadt und der Verbandsgemeinde jeweils 2.500 € zu spenden. Ausreichend Mittel stehen bei dem Titel „Humanitäre Hilfen“ zur Verfügung. Dieser Betrag sei sicher nicht ausreichend, um das Problem zu lösen. Es sei ein Signal an den polnischen Partner, um sich solidarisch zu zeigen.

Mitglied Ollinger erörterte die Situation vor Ort, da er mit dem Landkreis mit Medikamenten pp. in Puck war.

Fraktionsvorsitzender Thelen schlug vor, die Spende seitens der Verbandsgemeinde von 2.500 € auf 5.000 € zu erhöhen.

Mitglied Müller informierte, dass derzeit im Kreis über weitere Hilfen debattiert werden. Es sei langfristig angedacht, Hilfen für Unterkünfte zu unterstützen. Evtl. könne erreicht werden, dass gemeinsam mit den anderen Verbandsgemeinden des Kreises Unterkünfte für ein Container-Dorf finanziell unterstützt werden.

Nach kurzer Diskussion unterstützten die Mitglieder den Vorschlag von Herrn Thelen.

**Der Haupt- und Finanzausschuss fasste folgenden Beschluss:**

„Der Stadt Puck (Polen) wird zur Beschaffung von Etagenbetten, Feldbetten, Bettdecken, Kissen etc. zur Unterbringung der ukrainischen Kriegsflüchtlinge ein Betrag in Höhe von 5.000 € gespendet. Die Mittel stehen im Haushalt bei dem Titel „Humanitäre Hilfen“ zur Verfügung.“

**Abstimmungsergebnis:**                      **Einstimmigkeit**

<b>6</b>	<b>Berichte</b>
----------	-----------------

<b>6.1</b>	<b>GemeindeschwesterPlus - Förderung kommunaler Gesundheitsförderungskonzepte für ein gesundes Leben im Alter</b>
------------	---

Der Vorsitzende informierte, dass Rheinland-Pfalz das Projekt Gemeindeschwester<sup>Plus</sup> als präventives und gesundheitsförderndes Beratungs- und Vernetzungsangebot nach der Modellphase erneut auflegen möchte. Die Gemeindeschwester<sup>Plus</sup> besucht hochbetagte, noch nicht pflegebedürftige Menschen nach deren vorheriger Zustimmung zuhause und berät sie kostenlos und individuell. Des Weiteren initiiert die Gemeindeschwester<sup>Plus</sup> individuelle Angebote in den jeweiligen Regionen, um damit die Entwicklung der gesundheits-

und selbstständigkeitsfördernden Infrastruktur der Kommunen anzutreiben. Zielgruppe des Projektes sind die Landkreise. Der Landkreis habe sich bereits 2019 beworben, jedoch ohne Erfolg. Der Landkreis beabsichtige nunmehr, erneut einen Antrag zu stellen.

Die Anwesenden nahmen dies zur Kenntnis.

Es folgt der nichtöffentliche Teil.